



Berlin, den 9. November 2022

Potenzial wird erkannt, Voraussetzungen sind vorhanden, doch die strategische Verankerung fehlt: Neue Erhebung identifiziert Bedeutung, Chancen und Herausforderungen von New Work im Mittelstand.

In jedem dritten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) wird New Work nicht richtig verstanden oder die Relevanz laut einer aktuellen Befragung des Mittelstand-Digital Zentrums Berlin unterschätzt. Somit bleibt Potenzial zur langfristigen Schaffung attraktiver Arbeitsplätze und damit der Bindung von Fachkräften im Mittelstand ungenutzt. Dabei haben gerade KMU die besten Voraussetzungen, um eine offene Kultur mit schnellen Entscheidungswegen zu schaffen.

Berlin. Digitale Transformation und die immer größer werdende Rolle digitaler Technologien eröffnen neue Möglichkeiten, Arbeit flexibel zu gestalten. Gleichzeitig verändern sie, wie Arbeit wahrgenommen und erlebt wird. Für die erfolgreiche Umsetzung digitaler Transformation ist die Auseinandersetzung mit Themen rund um die Frage „Wie wollen wir zukünftig arbeiten?“ unumgänglich.

Im März 2022 präsentierte das Mittelstand-Digital Zentrum Berlin auf der Veranstaltung „Future Work: Neue Arbeitswelten für den Mittelstand“ Impulse rund um die Themen Flexibilisierung der Arbeit, kollaboratives Arbeiten, Führungsformen, neue Arbeitsmodelle und Unternehmenskultur. Als zentrale Anlaufstelle bei Fragen zur Digitalisierung werden in verschiedenen Formaten der Förderinitiative Mittelstand-Digital KMU langfristig wirtschaftlicher, resilienter, agiler und wettbewerbsfähiger gemacht.

Im Anschluss an die Veranstaltung führte das Zentrum über mehrere Wochen eine Umfrage zur Umsetzung von New Work im Mittelstand durch. Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen Bestandsaufnahme und

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Alexander Krug
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Mittelstand.
BVMW e.V.
Bundesverband

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-570
Fax +49 1623369147

alexander.krug@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin



Impuls für Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sein, die die Arbeitswelt in KMU aktiv mitgestalten.

Aus unseren Gesprächen ist deutlich zu erkennen, dass Unternehmen den erforderlichen Wandel im Umgang mit Arbeitskräften und Arbeitsformen verstanden haben. Mit Fragen wie "Warum sollte ich für dieses Unternehmen meine Lebenszeit geben?" und "Wie ist das Klima im Unternehmen und damit die gegenseitige Wertschätzung?" setzen sich Unternehmen jeder Art im Rahmen von New Work auseinander. Allerdings ist oftmals unklar, wie der Wechsel im laufenden Betrieb funktionieren soll.

Martin Talmeier, Projektleiter des Mittelstand-Digital Teams am Hasso-Plattner-Institut.

Die Ergebnisse des Reports zur Schwerpunktmessung New Work basieren auf 132 Selbsteinschätzungen durch KMU im Zeitraum zwischen März und Mai 2022. Im Report werden fünf Aspekte von New Work betrachtet: Relevanz von New Work, Flexibilisierung, Agiles Arbeiten, Herausforderungen und Sinnstiftung.

Für die Bereiche Relevanz von New Work, Agiles Arbeiten und Sinnstiftung erfolgte eine Selbsteinschätzung durch Teilnehmer:innen auf einer 5er-Likert-Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 5 (stimme voll und ganz zu). Für die Bereiche Flexibilisierung der Arbeit und Herausforderungen wurden Mehrfachauswahlen mit der Möglichkeit weitere Angaben zu machen abgefragt.

New Work ist im Mittelstand noch nicht strategisch verankert, das Potenzial wird zum Teil erkannt.

In den Bereichen Relevanz von New Work (3,83), Agiles Arbeiten (4,04) und Sinnstiftung (4,34) sehen KMU sich im oberen Mittelfeld. Es zeigt sich jedoch auch, dass die Herausforderungen bei der Umsetzung von New Work Maßnahmen noch vielschichtig und die Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Arbeit begrenzt sind.

Die Ergebnisse zeigen zudem, dass New Work in vielen KMU noch nicht in die Unternehmensstrategie aufgenommen wurde (3,51). Weitaus

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Alexander Krug
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Mittelstand.
BVMW e.V.
Bundesverband

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-570
Fax +49 1623369147

alexander.krug@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

höher ist die Einschätzung möglicher positiver Effekte von Maßnahmen zu New Work (4,06).

Dennoch wird die wirtschaftliche Relevanz von New Work noch nicht in allen KMU erkannt (3,67) und auch werden entsprechende Maßnahmen oftmals noch nicht nachgefragt (3,68). Gleichwohl sind KMU, bei denen New Work Teil der Unternehmensstrategie ist, digital tendenziell besser aufgestellt.

Etwas höhere Werte erreichen KMU, wenn es um Praktiken agilen Arbeitens geht. So wird weitreichend Wert auf die Fähigkeit zur Selbstorganisation (4,40) und die Übernahme von Verantwortung durch die Mitarbeiter:innen (4,24) gelegt. Beim Aufbrechen starrer Abstimmungsstrukturen besteht jedoch noch Aufholbedarf (3,72).

Dennoch lässt sich eine Wertschätzung offener, hierarchieübergreifender Kommunikation (4,06) sowie eines offenen Umgangs mit kritischen Themen beobachten (3,92).

Eine wichtige Komponente des New Work Gedankens ist die Identifikation mit der eigenen Arbeit (4,42) und dass Personen subjektiv wahrnehmen, mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für ihr Unternehmen (4,47) und die Gesellschaft (4,13) zu leisten. Die Teilnehmer:innen geben hier durchweg hohe Selbsteinschätzungen ab, sodass insgesamt ein Reifegrad von 4,34 für den Aspekt Sinnstiftung erreicht wird.

In einem überwiegenden Teil der KMU werden Möglichkeiten zur zeitlichen oder räumlichen Flexibilisierung der Arbeit geboten. Zeitliche Flexibilisierungen beinhalten flexible Arbeitszeiten (88%), flexible Arbeitstage (46%) und eine verkürzte Woche (32%). Räumliche Flexibilisierungen beinhalten „Working from Home“ (81%) und „Working from Anywhere“ (55%). Die Teilnehmer:innen wurden ebenfalls gefragt, ob ihr Unternehmen die notwendige Infrastruktur bereitstellt, um

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Alexander Krug
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Mittelstand.
BVMW e.V.
Bundesverband

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-570
Fax +49 1623369147

alexander.krug@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

Gefördert durch:

räumlich flexibles Arbeiten zu ermöglichen. 48% stimmten dem zu, 26% stimmten eher zu und 19% blieben unentschieden.

In Hinblick auf die Herausforderungen, mit denen KMU sich bei der Umsetzung von New Work konfrontiert sehen, ergibt sich ein komplexes Bild. IT-Sicherheit (46%), unterschiedliche Vorstellungen von Arbeit (37%), Produktivität im Arbeitsalltag (36%) und technische Infrastruktur (35%) sind die häufigsten Hürden. Alle Herausforderungen sind jedoch eng miteinander verknüpft. Hieraus folgt, dass sowohl die von den Unternehmen zu entwickelnden Strategien, als auch die Unterstützungsangebote ebenso vielschichtig sein müssen.

Fazit

Demographischer Wandel und Fachkräftemangel machen es notwendig, dass Unternehmen neu darüber nachdenken, wie sie Mitarbeiter:innen an sich binden. New Work bietet hierfür Ansätze, mit denen sich KMU für die Arbeitswelt von morgen rüsten und ein attraktives Arbeitsumfeld schaffen können.

Räumlich flexibles Arbeiten und insbesondere die Arbeit im Home-Office hat im Rahmen der COVID-19-Pandemie einen neuen Stellenwert für Unternehmen bekommen. Die Ergebnisse der Studie zeigen jedoch auch, dass nach wie vor nicht alle KMU die notwendige Infrastruktur bereitstellen, um dies zu ermöglichen. Insofern decken sich die Ergebnisse mit anderen Studien, die zeigen, dass deutsche Unternehmen hinter dem Potenzial räumlicher Flexibilisierung zurückbleiben. Des Weiteren geht New Work weit über die Ermöglichung des Arbeitens von Zuhause aus hinaus. Vielmehr geht es darum den Menschen ins Zentrum zu stellen. Teilnehmer:innen der Studie konnten sich oftmals mit ihrer Arbeit identifizieren und einen Sinn in ihrer Tätigkeit für ihr Unternehmen und für die Gesellschaft erkennen. Dennoch scheinen KMU auf der einen Seite viel von ihren Mitarbeiter:innen zu verlangen – Selbstorganisation, Übernahme von

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Alexander Krug
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Mittelstand.
BVMW e.V.
Bundesverband

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-570
Fax +49 1623369147

alexander.krug@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

Gefördert durch:

Verantwortung und von Aufgaben, die neue Fähigkeiten erfordern – auf der anderen Seite sind fehlendes Vertrauen (22%) und Produktivität im Arbeitsalltag (36%) häufig genannte Hürden zur Umsetzung von Maßnahmen zu New Work.

Durch ihre geringere Größe haben kleine und mittlere Unternehmen andere Möglichkeiten als große Unternehmen, um ihren Mitarbeiter:innen ein flexibles Arbeitsumfeld mit schnellen Entscheidungswegen und einer offenen Kommunikation zu bieten – vorausgesetzt, die Umsetzung wird systematisch angegangen und strategisch verankert.

Der Report ist unter folgender Adresse veröffentlicht:

https://digitalzentrum.berlin/wp-content/uploads/2022/11/20221110_Schwerpunktmessung_NEW_WO_RK_MDZ_Berlin.pdf

Weitere Publikationen finden Sie unter:

<https://digitalzentrum.berlin/publikationen>

Das Mittelstand-Digital Zentrum Berlin gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den *Mittelstand-Digital Zentren*, der Initiative *IT-Sicherheit in der Wirtschaft* und *Digital Jetzt* umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Alexander Krug
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Mittelstand.
BVMW e.V.
Bundesverband

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-570
Fax +49 1623369147

alexander.krug@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung und stellt finanzielle Zuschüsse bereit. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Mittelstand-Digital Zentrum Berlin

Alexander Krug
Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Mittelstand.
BVMW e.V.
Bundesverband

Potsdamer Straße 7
Potsdamer Platz
10785 Berlin

Tel +49 30 533206-570
Fax +49 1623369147

alexander.krug@digitalzentrum.berlin
www.digitalzentrum.berlin

Gefördert durch:

